

Landesverbandstag, 18. März 2023

## **Protokoll** **Landesverbandstag 2023**

Ort: Hoya, Restaurant "Lindenhof"  
Datum: Samstag, 18. März 2023  
Leitung: Karin Horejsi  
Protokoll: Hannelore Schulz

### **Zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Beginn: 10:00 Uhr

Der Landesverbandstag 2023 wird in der traditionellen Form eröffnet.

Die Landesvorsitzende Schwester Karin Horejsi begrüßt die Anwesenden und stellt die am Vorstandstisch sitzenden Funktionsträger vor.

Schwester Karin Horejsi teilt mit, dass Frau Angela Kafka am 30. April 2023 in den Ruhestand geht. Sie dankt Frau Angela Kafka für ihre hervorragende Arbeit in der Geschäftsstelle und stellt die neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Frau Sigrid Sablotny, vor.

Frau Sablotny begrüßt die Anwesenden, freut sich dabei sein zu dürfen und gibt einige kurze Informationen zu ihrer Person bekannt.

### **Zu TOP 2: Feststellung der Vertreter** (wurde vor der Sitzung ermittelt)

Die Landessekretärin Schwester Hannelore Schulz gibt die Zahl der im Saal anwesenden Delegierten bekannt. Es sind 25 von 36 Gemeinschaften mit 45 Delegierten vertreten.

Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### **Zu TOP 3: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**

Die Einladung wurde am 14. Februar 2023 versandt. Es gibt keine Einwendungen gegen die form- und fristgerechte Einladung.

### **Zu TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Zu der mit der Einladung versandten Tagesordnung werden keine Ergänzungen gewünscht. Sie wird einstimmig angenommen.

Landesverbandstag, 18. März 2023

### **Zu TOP 5: Genehmigung des Protokolls des Landesverbandstages 2022**

Das Protokoll des Landesverbandstages 2022 ist schriftlich zugegangen. Fragen hierzu ergeben sich aus dem Kreis der Anwesenden nicht. Die Niederschrift wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

### **Zu TOP 6: Bildung eines Zähl Ausschusses**

Schwester Karin Horejsi bittet um Vorschläge für Kandidaten.

Vorgeschlagen werden: Schwester Anke Kramsch, Schwester Cornelia Esders, Schwester Brigitte Rath, Bruder Manfred Kreisel und Schwester Kerstin Warnecke.

Die Genannten werden von den Anwesenden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

### **Zu TOP 7: Grußworte**

**Bruder Fred Hauschildt** überbringt die Grüße des Vorstandes des Guttempler Bildungswerkes Niedersachsen (GBW). Er geht kurz auf die Jahreshauptversammlung des GBW ein und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

**Bruder Frithjof Axt** (Bundesschatzmeister) überbringt die Grüße des Bundesvorstandes. Er bittet insbesondere darum, Grüße mit in die Gemeinschaften zu nehmen und wünscht allen derzeit Erkrankten gute Genesung.

Ferner dankt er den vielen helfenden Händen in den Gemeinschaften, die für unsere Arbeit unverzichtbar sind.

Er geht auf die über die Bundesgeschäftsstelle laufenden Projekte ein, und zwar back me up und Notfalltelefon. Hier werden immer noch neue Mitmachende gesucht.

Die Suchthelferausbildung (online) ist mit 19 Teilnehmern gestartet. Die erste Präsenzveranstaltung hat in Bad Hersfeld stattgefunden. Die Kosten in Höhe von € 900,00 fallen ausschließlich für die Präsenzveranstaltungen (Übernachtung und Verpflegung im Hotel) an.

Der Bundesverband fördert Neugründungen von Gemeinschaften dadurch, dass ein Mitglied der neu gegründeten Gemeinschaft kostenfrei an der Suchthelferausbildung teilnehmen kann.

Bruder Frithjof Axt verweist auf die neue Homepage. Hier wurde von allen Mitgliedern des WEB-Teams eine hervorragende Arbeit geleistet, für die er dem WEB-Team dankt.

Abschließend wünscht er der Versammlung viel Erfolg.

Landesverbandstag, 18. März 2023

Bruder Jürgen Kliewe bittet darum, kurz zu erläutern, wie sich die Kosten in Höhe von € 900,00 für die Suchthelferausbildung zusammensetzen. Die Frage wird von Bruder Frithjof Axt beantwortet.

**Bruder Jürgen Kliewe** überbringt ein Grußwort von FORUT, in dem er darauf hinweist, dass die zweite Bauphase des Projektes in Uganda (Hope and Beyond) begonnen hat. Hierzu übermittelt er das Angebot der Geschwister Dietmar und Ulrike Klahn, darüber in den Gemeinschaften einen Vortrag zu halten.

Er weist darauf hin, dass Herr Dr. David Kalema eventuell nach Deutschland kommt und bei Interesse auch Gemeinschaften besuchen kann.

**Bruder Gerrit Mühlbrandt** überbringt die Grüße der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) und weist auf die Jubiläumsveranstaltung am 24. April 2023 hin, zu der sich bereits 190 Teilnehmer angemeldet haben.

In der NLS gibt es neue Referentinnen und Referenten, z.B. zur Glücksspielsucht. Das Projekt DigiSucht ist freigeschaltet. Die NLS stellt eine neue Web-Seite her, die voraussichtlich Ende April 2023 fertig sein wird. Hier kann dann auch eine Verknüpfung mit den WEB-Seiten von Selbsthilfeverbänden eingestellt werden.

Bruder Gerrit Mühlbrandt erinnert nochmal daran, wie wichtig der Erhalt des Guttempler Bildungswerkes für uns ist.

Bruder Andreas Hillebrand führt zum Thema GBW aus, dass es hier erheblichen Handlungsbedarf gibt. Bei der letzten Jahreshauptversammlung konnte kein neuer Vorstand gefunden werden. Einziges gewähltes Vorstandsmitglied ist Bruder Fred Hausschildt. Er führt aus, dass das Haus in Hoya als Begegnungsstätte für die Gemeinschaften nicht verlorengehen darf. Es wurde eine Findungskommission eingesetzt, die einen Abgleich zwischen dem Ist-Zustand und dem Wunsch-Zustand fertigen soll. Wichtigstes Thema ist jedoch die Suche nach einem neuen Vorstand. Er fordert alle zum Nachdenken auf.

Bruder Jürgen Kliewe erklärt, Ideen für eine Lösung zu haben, die er der Findungskommission vorstellen will. Eine ausführliche Erläuterung dazu kann er jedoch heute noch nicht geben.

### **Zu TOP 8: Bericht 2022**

Die Berichte für 2022 liegen in gedruckter Form vor.

Schwester Karin Horejsi ergänzt des Jahresbericht. Die Ergänzung ist als Anlage 1 beigefügt.

Bruder Jürgen Hagen spielt kurz die Beschreibung eines Seminars mit dem Thema „Achtsamkeitsbasierte Rückfallprävention“ vor.

Landesverbandstag, 18. März 2023

### **Zu TOP 9: Bericht des Landesmeisters**

Bruder Reinhard von Oehsen stellt den schriftlich vorliegenden Kassenbericht im Einzelnen vor. Er gibt hierzu Erläuterungen der einzelnen Positionen und stellt klar, dass für 2022 angeforderte Mittel erst in 2023 eingegangen sind.

Die Zahlen der Mitglieder gibt er wie folgt bekannt:

01.01.2022 = 566 Mitglieder

01.01.2023 = 484 Mitglieder

31.03.2023 = 472 Mitglieder (berechnet aufgrund der bereits vorliegenden Meldungen)

In 2022 erfolgten 20 Neuaufnahmen, 17 Mitglieder sind verstorben aus 58 ausgetreten. Im ersten Quartal 2023 erfolgten 6 Neuaufnahmen, 4 Mitglieder sind verstorben und 8 ausgetreten.

### **Zu TOP 10: Bericht des Prüfungsausschusses**

Am 04. März 2023 wurde die Kassenprüfung durchgeführt. Der entsprechende Bericht ist als Anlage 2 beigelegt.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Schwester Edeltraud Krethe spricht die Empfehlung aus, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

### **Zu TOP 11: Aussprache über die Berichte**

Rückfragen aus der Versammlung zu den Berichten gab es nicht.

Schwester Karin Horejsi stellt hier klar, mit welchen Problemen der Landesvorstand zum Teil zu kämpfen hat (siehe Anlage 3).

Schwester Karin Horejsi bittet um ein Meinungsbild für Seminare:

Vorstandsarbeit in den Gemeinschaften am praktischen Beispiel

Suchthilfe – Kompaktseminar (2-4 Termine)

Achtsamkeitsbasierte Rückfallprävention

Coaching für Gemeinschaften

Projekte back me up, Notfalltelefon, Sober Guide – Herren Akka u. Schuler

Bruder Christoph Lehmann berichtet über die Situation der Gemeinschaft Swarmstede in 2021 und die durch den Landesvorstand erfolgte Hilfe, die zum Weiterbestehen der Gemeinschaft beigetragen hat.

Bruder Frithjof Axt führt aus, dass es zu wenig Bereitschaft gibt, Aufgaben zu übernehmen, zumal die Anforderungen an die Berichte für die GKV u.ä. zunehmen.

Landesverbandstag, 18. März 2023

Bruder Jürgen Kliewe erklärt, dass die Führung nicht bereit ist loszulassen bzw. Ämter abzugeben.

Bemängelt wird, dass der Kontakt zwischen dem Bundesvorstand und den Gemeinschaften verlorengegangen ist. Hier widerspricht Bruder Frithjof Axt. Ergebnis aus den Regionaltreffen 2016 und der Einbeziehung aller Mitglieder sind die Projekte. Damit sei der Bundesvorstand heute näher an der Basis als je zuvor. Ferner ist eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Bundesvorstand jederzeit möglich. Wünsche können erfüllt werden, sofern dies möglich ist.

Schwester Inga Evers fordert, dass die Teilnahme am Bundeskongress nunmehr wieder für alle Mitglieder und nicht nur für Delegierte ermöglicht wird. Hierzu gehört ein entsprechendes Raumangebot, dass auch genug Platz für alle bietet. Bruder Frithjof Axt erklärt hierzu, dass der Bundeskongress für alle offen ist.

Bruder Manfred Kreisel erklärt, dass der Kontakt zum Bundesvorstand gut ist, wenn man sich selbst kümmert.

### **Zu TOP 12: Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes wird durch Schwester Edeltraud Krethe beantragt.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **Zu TOP 13: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **Zu TOP 14: Wahlen**

Vor Eintritt in die Wahlen wird die Zahl der Delegierten erneut festgestellt.

Ein Delegierter hat die Versammlung verlassen. Damit sind noch 24 von 36 Gemeinschaften vertreten.

Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass zu Beginn der Sitzung die Delegierte einer jetzt noch vertretenen Gemeinschaft nicht erfasst wurde, so dass 45 Delegierte anwesend sind.

Schwester Karin Horejsi leitet die Wahlen. Vor jedem Wahlgang wird die Versammlung zur Abgabe von Vorschlägen aufgefordert.

### **zu 14.1) stellvertretende/r Landesvorsitzende/Landesvorsitzender**

Vorgeschlagen:     Bruder Jürgen Hagen  
                             Bruder Christoph Lehmann

Landesverbandstag, 18. März 2023

Auch nach mehrmaliger Aufforderung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Die Vorgeschlagenen erklären, für das Amt zu kandidieren.

Abstimmung:        42 Stimmen für Bruder Jürgen Hagen  
                             3    Stimmen für Bruder Christoph Lehmann

Damit ist Bruder Jürgen Hagen als stellvertretender Landesvorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vorgeschlagen:     Bruder Klaus Bredlow

Auch nach mehrmaliger Aufforderung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Der Vorgeschlagene erklärt, für das Amt zu kandidieren.

Abstimmung:        mit 45 Ja-Stimmen gewählt

Damit ist Bruder Klaus Bredlow als stellvertretender Landesvorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **zu 14.2) Landessekretär/in**

Vorgeschlagen: Schwester Hannelore Schulz

Auch nach mehrmaliger Aufforderung keine weiteren Vorschläge.

Die Vorgeschlagene erklärt, für das Amt zu kandidieren.

Abstimmung:        mit 45 Ja-Stimmen gewählt

Damit ist Schwester Hannelore Schulz als Landessekretärin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **Zu 14.3) 1 Mitglied für den Prüfungsausschuss**

Vorgeschlagen: Bruder Klaus Meyer

Auch nach mehrmaliger Aufforderung keine weiteren Vorschläge.

Der Vorgeschlagene erklärt zu kandidieren.

Der Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Landesverbandstag, 18. März 2023

### **TOP 15: Verabschiedung und Einsetzung der ausgeschiedenen und neu gewählten Amtsträger**

Schwester Cornelia Esders verabschiedet die ausgeschiedenen Amtsträger mit Dank für die geleistete Arbeit und guten Wünschen.

Als Kreisbeauftragte werden Bruder Manfred Kreisel und Bruder Klaus Meyer erneut eingesetzt. Schwester Edeltraud Krethe wird als Kreisbeauftragte verabschiedet.

Den wieder- bzw. neugewählten Amtsträgern sowie den Kreisbeauftragten wünscht Schwester Cornelia Esders Kraft für ihre Aufgabe und dankt der ausgeschiedenen Kreisbeauftragten für die geleistete Arbeit.

### **TOP 16: Haushaltsplan 2023**

Bruder Reinhard von Oehsen stellt den schriftlich vorliegenden Haushaltsplan 2023 vor.

Bruder Wolfgang Horejsi fragt, warum die Positionen Sachgebietsleiter/Sachberater und Kreisbeauftragte so hoch angesetzt wurden, obwohl es keine Sachgebietsleiter und nur noch wenige Kreisbeauftragte gibt. Bruder Reinhard von Oehsen beantwortet dies damit, dass es dafür mehr Sachberater gibt.

Weitere Rückfragen aus dem Kreis der Anwesenden ergeben sich nicht.

Der Haushaltsplan 2023 wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

### **TOP 17 Verschiedenes**

- Bruder Manfred Kreisel dankt Schwester Edeltraud Krethe für die Arbeit als KBA und ruft dazu auf, weitere Kreisbeauftragte zu wählen.
- Schwester Helga Ladders dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen bedankt sich Schwester Karin Horejsi bei allen Teilnehmern und den Ausrichtern

Der Landesverbandstag 2023 wird um 14.10 Uhr in der traditionellen Form geschlossen. Schwester Karin Horejsi bedankt sich bei Allen für die Teilnahme und wünscht einen guten Heimweg.

-----  
gez. Karin Horejsi  
Landesvorsitzende

-----  
gez. Hannelore Schulz  
Landessekretärin

Landesverbandstag, 18. März 2023

## Anlage 1

### Bericht des Vorstandes

Der Jahresbericht liegt ja in Heftform vor, er wurde rechtzeitig verschickt, damit alle Gelegenheit haben, ihn zu lesen, zu kommentieren und in die Aussprache zu gehen.

Ich habe deshalb jetzt nur noch Ergänzungen:

Zunächst geht es um die Geschäftsstelle in Hoya. Unsere Angela wird, wie bereits angekündigt, in wenigen Wochen in Rente gehen. Aus diesem Grunde haben wir Anzeigen geschaltet, Jürgen und Hannelore haben die Bewerbungen empfangen und gesichtet und letztendlich auch die Vorstellungsgespräche hauptsächlich geführt. Es ist eine Entscheidung hinsichtlich der Neubesetzung gefallen. Frau Sigrid Sablotny wird bereits von Angela eingearbeitet und wird bald eure neue Ansprechpartnerin sein.

Wir haben für 2023 unsere Planung hinsichtlich der Landesverbandstage, dem Treffen der Vorstände und dem Treffen neuer Mitglieder, Gäste und aller, die einfach Spaß daran haben mitzumachen, erledigt. Die Termine stehen und ich gebe sie hier noch mal bekannt

Das Treffen der neuen Mitglieder, Gäste und weiterer Interessierter findet vom 23. bis 25. Juni statt. Dieses Treffen fand das erste Mal 2019 statt und abgesehen von der Coronazeit haben wir es jedes Jahr angeboten. Es war uns immer ein besonderes Bedürfnis, neue Guttemplerinnen und Guttempler auf diese Weise mit anderen in Kontakt zu bringen. Und wir hatten jedes Mal Gesprächsgruppenteilnehmer und Teilnehmerinnen dabei, die zwar die Gruppe kannten, aber nicht den Verband. Es ist wirklich eine schöne Sache und wir sind auch stolz darauf, so etwas anbieten zu können. Bitte spricht rechtzeitig in euren Gemeinschaften und Gesprächsgruppen darüber, dass dieser Termin stattfindet.

Das Treffen der Vorstände ist für den 26. August geplant und der Landesverbandstag im Herbst am 21. Oktober.

Vor 2 Jahren haben wir nach der schwierigen Coronazeit einfach dafür gesorgt, dass ihr einen bunten und unbeschwerten Tag der Begegnung hattet. Wir organisierten ein Open Air Hoya oder auch Sommerfest. Mit Stolz konnten wir berichten, dass Pi mal Daumen 100 Gäste anwesend waren. Schon damals wurde an uns herangetragen, so ein Fest zu wiederholen. Wir machen das und zwar am 12. August dieses Jahres. Auch hier wird rechtzeitig eine Einladung zu euch flattern, wie gesagt, Samstag, der 12. August ist es soweit. Und es gibt noch eine Besonderheit. Wir begrüßen dieses Mal Gäste aus Schweden.

Jetzt sitzen wir aber im Vorstand mit grauen Köpfen und kleinen Falten im Gesicht zusammen und überlegen, was unsere Gemeinschaften, unsere Mitglieder vielleicht noch



Landesverbandstag, 18. März 2023

interessieren könnte. Dabei sind Ideen entstanden, die ich euch gerne mitteilen möchte. Zum einen können wir uns vorstellen, mal ein Wochenende anzubieten, in dem es um Vorstandsarbeit in den Gemeinschaften, um anfallende Aufgaben geht. Wie wird ein Projektantrag, ein Pauschalantrag gestellt, wie wird die Kasse geführt, wie müssen Protokolle und Einladungen aussehen? Wir wollen nicht nur Theorie, sondern uns mal die ganze Sache auch praktisch anschauen. Wir wollen uns gegenseitig Tipps geben, voneinander lernen, aber auch neue Geschwister durch die Transparenz für die Vorstandsarbeit ermutigen.

Dann können wir uns noch etwas Anderes vorstellen. Und zwar haben wir die Überlegung an 3-4 Wochenenden ein kleines Kompaktseminar anzubieten. Hier soll die Arbeit in der Gruppe, Krankenhausvorstellung, Rückfall und psychische Erkrankungen behandelt werden. Wir wollen damit versuchen, dass Bildungsarbeit wieder stattfindet. Es hat sich leider in den letzten Jahren gezeigt, dass über das Bildungswerk die Seminare nicht mehr stattfinden, weil zu wenig Anmeldungen hereinkommen. Dies hat zur Folge, dass interessierte Mitglieder keine Möglichkeit mehr hatten, sich in irgendeiner Weise fortzubilden, sie hatten einfach keine Chance. So könnten wir wenigstens einen Teil dazu beitragen.

Die Ehefrau von unserem Jürgen hat sich bereit erklärt, ein Seminar mit uns durchzuführen. Das Thema: Achtsamkeitsbasierte Rückfallprävention. Vielleicht kann Jürgen noch ein paar Worte dazu sagen.

Weiter ist uns der Gedanke gekommen, ob wir den Gemeinschaften mal ein Coaching anbieten. Ich selbst hatte 2016, nach Übernahme des Landesvorsitzes den Wunsch, so etwas für den Vorstand zu wählen. Oftmals ist es gut, wenn mal ein Spiegel vorgehalten wird, wir uns selbst reflektieren, aber auch ein Außenstehender auf unser Tun und Wirken schaut.

Hannelore hat mit Herrn Acca aus der Bundesgeschäftsstelle Kontakt aufgenommen. Dieser ist möglicherweise zusammen mit dem Suchtreferent, Herrn Schuler, bereit uns in einem Wochenendseminar die Themen Notfalltelefon, Sober Guides und Back me up noch näher vorzustellen und Fragen dazu zu beantworten.

Das waren so unsere Ideen. Es bringt aber nichts, wenn uns nicht in irgendeiner Weise signalisiert wird, dass es auch gewünscht wird.

Zum Schluss möchte ich noch mitteilen, dass ich 2024 nicht wieder für das Amt der Landesvorsitzenden kandidieren werde. Ich möchte mich aber schon jetzt für die vielen, vielen Jahre der Unterstützung bei meinem Mann bedanken. Seine Worte waren sehr oft: es ist dein Hobby und es macht dir Spaß. Also mach es.

Jetzt möchte ich mein Hobby aufgeben. Und... Es wird sich schon jemand finden, der oder die es macht. Das war der Bericht, Danke für's zuhören.

Landesverbandstag, 18. März 2023

## Anlage 2

### **Bericht der Kassenprüfer für das Wirtschaftsjahr 2022**

Die Kassenprüfung erfolgte am 04.03.2023 in den Räumen des Guttempler-Bildungswerkes in Hoya, Kiebitzstraße 16,

durch die Kassenprüfer:      Gertrud Schardt  
   Klaus Meyer  
   Edeltraud Krethe.

Die Kassenprüfer wurden auf der Jahreshauptversammlung 2022 gewählt. Weiterhin hat der Landesschatzmeister Reinhard von Oehsen an der Kassenprüfung teilgenommen.

Folgende Unterlagen haben vorgelegen:  
Auszüge 1/22 bis 157/22 für das Konto 07 4100 00 der Bank für Sozialwirtschaft,  
Summen- und Saldenliste,  
Buchungsjournal,  
Kontenblätter,  
Belege 1-496,  
Einnahmen-Ausgaben-Überschuss-Rechnung.

Wie in den Jahren zuvor, wurden einzelne Buchungen und Vorgänge stichprobenartig auf Richtigkeit und Zuordnung geprüft. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich und nachvollziehbar aufbewahrt.

Offene Fragen zu einzelnen Vorgängen und Belegen wurden sofort und umfassend durch den Landesschatzmeister Reinhard von Oehsen beantwortet.

Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Kassenprüfer empfehlen, dem Landesvorstand die Entlastung zu erteilen.

Hoya, 18.03.2023

gez. Edeltraud Krethe

gez. Gertrud Schardt

gez. Klaus Meyer

Landesverbandstag, 18. März 2023

### Anlage 3

#### Aussprache über die Berichte

Vor einem Jahr habe ich hier mit Kärtchen in der Hand vor und zwischen euch gestanden. Ich habe mir schon da mal so alles von der Seele geredet.

Stichpunkte vom letzten Jahr waren:

- die fehlenden Rücksendungen von Erhebungsbögen für einen aussagekräftigen Bericht
- die schleppende Einreichung von Wahlmitteilungen aus den Gemeinschaften
- die geringe Beteiligung bei Veranstaltungen des Landesverbandes
- die fehlende Bereitschaft uns die Ausrichtung von Landesverbandstagen durch Kreise oder Gemeinschaften
- das fehlende Interesse an der Arbeit des Landesvorstandes
- sehr geringe Beiträge von euch für den WIR
- das deutlich zu erkennende Desinteresse als Delegierter an Landesverbandstagen teilzunehmen und die eigene Gemeinschaft zu vertreten. Sie werden in der Gemeinschaft gewählt, sie nehmen ihr Amt aber nicht wahr, kommen nicht her.
- das Interesse von Guttemplerinnen und Guttemplern aus unserem Landesverband an der Mitwirkung beim Notteléfono, bei den Sober Guides und Back me up
- die Bereitschaft überhaupt mit uns zu sprechen, wenn es Probleme gibt, wenn sogar über Schließung nachgedacht wird.

Ich weiß, ihr seid bei einigen Punkten nicht die Anzusprechenden, denn ihr seid ja da.

Wenn ich nächstes Jahr aufhöre, so habe ich 20 Jahre Vorstandstätigkeit für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt hinter mir, 12 Jahre als Sachgebietsleiterin Suchthilfe, 8 Jahre als Landesvorsitzende. In all den Jahren habe ich Kontakte zu den Mitgliedern gesucht und auch viele gefunden. Darüber hinaus war ich auf Bundesebene immer dabei. Es war mir immer wichtig mich mit anderen auszutauschen und Lösungen zu suchen. Von diesen positiven Erfahrungen profitiere ich noch heute.

Leider ist mir dieses positive Gefühl bei uns im Landesverband verloren gegangen. Ich kenne noch Landesverbandstage, da wurde öffentlich diskutiert, da wurden Fragen gestellt und vielleicht auch mal das eine oder andere angezweifelt. Wir haben viel mehr miteinander gesprochen

Wir vom Vorstand sitzen oft wie vor einer Glaskugel um zu überlegen, was wir den Gemeinschaften und Mitgliedern bieten können. Etwas was Spaß macht, aber auch Bildung haben wir uns vorgenommen. Wir fühlen uns alleingelassen, die Gemeinschaften tragen keine Aufgaben oder Wünsche an uns heran. Wir stochern im Dunkeln und versuchen Licht auf die Schattenseite zu bringen.

Landesverbandstag, 18. März 2023

Wann fand das letzte Mal ein Landesverbandstag in einem Kreis statt und nicht wir vom Vorstand hatten die Organisation an der Backe.

Ich habe vorhin in meinem Bericht unsere Ideen angesprochen und vielleicht ist es gleich möglich ein Meinungs- oder Stimmungsbild zu erhalten.

1. Vorstandsarbeit in den Gemeinschaften, also alles mal ansprechen, zeigen, verändern und praktisch durchführen
2. Kompaktseminar im Bereich Suchthilfe und Gruppenarbeit
3. Achtsamkeitsbasierte Rückfallprävention
4. Coaching für Gemeinschaften

Ich glaube, über das Sommerfest brauchen wir nicht groß zu sprechen. Hier wird es garantiert eine Zustimmung geben.

Auf dem Treffen der Vorstände im Juli letzten Jahres (ich war mal nicht dabei) wurde eine Checkliste an übergeben. Es gab verschiedene Punkte zum Ankreuzen, wenn ihr mit uns über einen oder mehrere Punkte sprechen wolltet oder sogar Unterstützung benötigt hättet

Eigenartigerweise kam nicht eine einzige Rückmeldung. Es ist also alles in Ordnung im Staate der Guttempler hier bei uns im Landesverband – oder?

Liebe Guttemplerinnen und Guttempler, mittlerweile sind wir unter 560 Mitglieder gerutscht und es wird ohne Zweifel so weitergehen.

Und jetzt möchte ich gerne mit euch in eine Diskussion gehen, wie wir unseren Landesverband als Teil der Guttempler in Deutschland retten können. Anders gesagt, retten wir noch die Kuh vom Eis